

Teich's Buchh. in Lobenstein.

Teich, Ch., alphabetisches Verzeichniß aller auf Grund d. Reichs-Gesetzes vom 21. Octbr. 1878 erlassenen Verfügungen gegen die Socialdemokratie bis 30. Juni 1879, nebst dem betr. Reichsgesetz, dem Verzeichniß der in den einzelnen Bundesstaaten f. die Ausführg. d. Gesetzes zuständigen Behörden u. den v. den Landespolizeibehörden dazu ergangenen Ausführungs-Bestimmgn. 8. * 1. —

Tremendt in Breslau.

Rosenberg-Pipinsky, A. v., der praktische Ackerbau in Bezug auf rationelle Bodenkultur, nebst Vorstudien aus der unorgan. u. organ. Chemie. 6. Aufl. 7. Bfg. 8. 1. 50

Warnig & Co. in Köln.

Schmitz, J., die Gemeinde-Ordnung f. die Rheinprovinz vom 23. Juli 1845 ic. 2. Aufl. 8. * 2. —; cart. * 2. 25

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[37136.] P. P.

Hiermit mache ich Ihnen die ergebene Anzeige, dass ich im September in Diedenhofen (Lothringen) ein

Filialgeschäft

meiner

Buch-, Kunst- u. Schreibmaterialien-Handlung

errichte. Ein Progymnasium, eine höhere Töchterschule, Garnison und zahlreiche Beamten geben die Möglichkeit und Garantie, dass eine Buchhandlung daselbst gedeihen kann.

Journale und feste Bestellungen werden von Diedenhofen direct verlangt und in regelmässigen wöchentlichen Postsendungen von meinen Herren Commissionären, den Herren F. A. Brockhaus in Leipzig, A. Bath in Berlin und A. Oetinger in Stuttgart expedirt, und bitte ich freundlich, solche directe Bestellungen bei Vorkommen prompt zu denselben Bedingungen, wie Sie mir nach hier liefern, auszuführen. Baarfacturen werden von meinen Herren Commissionären pünktlich eingelöst.

Lagerartikel und Neuigkeiten liefere ich von hier, sodass die Eröffnung eines Contos für Diedenhofen, ausser in besonderen Fällen, in welchen ich darum bitten werde, vorläufig gegenstandlos ist. Prospective, Kataloge etc. erbitte mir jedoch wie für hier.

Bei dieser Gelegenheit bemerke ich, dass es mir in den 8 Jahren meines Bestehens hier gelungen ist, das Vertrauen und die Kundschaft einer gut situirten Bevölkerung zu erwerben und einen beträchtlichen Umsatz im Buch- und Kunsthandel zu erzielen. Ich bitte, meine steten Anstrengungen für die Verbreitung guter Literatur durch besondere Vortheile und freundliches Entgegenkommen zu unterstützen, mich rechtzeitig von allen neuen Erscheinungen in Kenntniss zu setzen und wichtigere Werke auch unverlangt in 1 Exemplar pro novit. zu senden. Ein stets steigender Verkehr mit Ihrem werthen Hause wird die Folge sein.

Mit besonderer Hochachtung
Metz, im August 1879.

Ihr ergebener

G. Scriba,

Kgl. Pr. Hofbuchhändler.

Deutsche Buch-, Kunst- u. Schreibmaterialien-Handlung.

Verkaufsanträge.

[37137.] Ein Antiquariat, verbunden mit Sortimentsbuchhandlung in einer grossen Stadt Oesterreichs, mit durchschnittlich

jährlichem Umsatz von 15,000 fl., Reingewinn von 3600 fl., festem Lager im Ordinärwerth von circa 12,000 fl., soll für 7500 fl. bei günstigen Zahlungsbedingungen, oder für 6000 fl. bei Baarzahlung verkauft werden.
Berlin. **Elwin Staudé.**

Kaufgesuche.

[37138.] Ein mittleres Sortiment wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Z. # 18. hat Herr Fr. Ludw. Herbig in Leipzig die Güte entgegen zu nehmen.
Discretion Ehrensache.

[37139.] Wir suchen sofort eine Leihbibliothek, 2-3000 Bände, gut erhalten und nur complete Werke. Katalog sofort einzusenden mit billigster Preisnotirung.
Hamburg. **Henschel & Müller.**

[37140.] Mit dem Ankauf eines kleinen Schulbuch-Verlages oder einzelner dahin einschlägiger Artikel (auch Volksliteratur und naturwiss. Elementarbücher) beauftragt, bitte um Einwendung von Offerten mit Preisangabe u. bemerke noch, daß meinem Reflectenten vorerst 2-3000 Mark disponibles Capital für diese Erwerbung als Anzahlung zur Verfügung stehen.
Edwin Schloemp in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[37141.] Ueber die Herbstzeit empfehlen wir zur neuen thätigen Verwendung:

Hilfstabellen

zur Ermittlung des Getränke-Inhalts
nur theilweise gefüllter Fässer

im

Wege d. Abstichs-Verfahrens.

Für den Gebrauch

der Steuerbehörden, der Weinhändler,
Wirthe, Küfer, Kellerei-Verwaltungen ic.

Bearbeitet von **Fr. Blum.**

Preis brosch. 1 M. ord.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25% u. 11/10, gegen baar
mit 40% u. 7/6.

Wir liefern gern in mäßiger Anzahl Expl.
à cond. und bitten um baldgef. Aufgabe Ihres
Bedarfs.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Ende August 1879.

C. Greiner'sche Verlagsbuchhandlung
(Greiner & Pfeiffer).

Nur auf Verlangen.

[37142.]

In unserm Verlage erschien soeben:

Der Gott

des

neunzehnten Jahrhunderts.

Religionsphilosophischer Versuch

von

E. Oelsner.

9 Bogen 8. Eleg. br. Preis 3 M. ord.,
2 M. 25 A netto.

Wir bitten, bei Bedarf gefälligst mässig
verlangen zu wollen.

Breslau, 25. August 1879.

Schletter'sche Buchhandlung
(E. Franck).

Nur auf Verlangen

[37143.] versenden wir:

Predigten

von

Dr. Adolf Schwarz,

Stadt- und Conferenzrabbiner.

I. Theil: Sabbath-Predigten zu den Wochen-
abschnitten des ersten Buches Mosiz.
1878. 2 M. ord.

II. Theil: Sabbath-Predigten zu den Wochen-
abschnitten des zweiten Buches Mosiz.
1879. 2 M. 40 A ord.

Eine thätige Verwendung für diese auf
sechs Bände berechnete Predigt-Sammlung,
welche Dr. Risch in Zürich in seiner Kritik eine
Mustersammlung nennt, dürfte gerade jetzt, wo
Geistliche und Lehrer sich auf die hohen Fest-
tage vorbereiten, von Erfolg sein, und stellen
wir thätigen Handlungen gern Exmpl. à cond.
zur Verfügung.

Decan Zittel schreibt in der literar.
Beilage der Karlsruher Zeitung vom
10. d. M.: „Wenn wir hier einer Predigt-
sammlung erwähnen, so geschieht es, weil die
vorliegende sich als eine wahrhaft geist- und
poesievolle Arbeit weiterer Beachtung empfiehlt.
Eine bedeutende Gelehrsamkeit, eine scharfe und
klare Beherrschung, Sichtung und Darstellung
des Stoffes, ein feines psychologisches Erkennen,
ein künstlerisch hochgebildetes Darstellungsver-
mögen, eine edle rhetorische Sorgfalt zeichnen
diese kurzen Reden aus, von denen jede als ein
feines literarisches Cabinetstück erscheint.“

Wir bitten, diese Bände auch den christ-
lichen Geistlichen vorzulegen, welche sich sicher
für von berufener Feder so warm empfohlene
Reden interessiren werden.

Karlsruhe, 27. August 1879.

H. Bielefeld's Hofbuchhandlung.